

Jahresbericht
zum 31. August 2023.
Deka-Commodities

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. August 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-Commodities für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit rückten im Verlauf der Berichtsperiode sukzessive in den Hintergrund des Finanzmarktgeschehens. Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor setzten im Herbst die Börsen in Europa zwar noch unter Druck, nahmen allerdings angesichts eines milden Winters dann spürbar ab. Zudem führte die rigide Null-Covid-Politik in China in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,25 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken zuletzt eine Seitwärtstendenz zu konstatieren war. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende August bei 4,1 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Anfangs überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine signifikante Aufwärtsbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 86,9 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. August 2023	8
Anhang	15
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.09.2022 bis 31.08.2023

Deka-Commodities

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Deka-Commodities ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine indirekte Beteiligung an der Entwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte zu erwirtschaften.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich über abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) indirekt in ausgewählte Rohstoffe an, um so an den Entwicklungen der jeweiligen internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte teilzuhaben. Den Derivaten liegen dabei nicht die Rohstoffe direkt, sondern Rohstoffindizes zu Grunde. Derart kann der Fonds in die Bereiche Energie, Landwirtschaft (außer Grundnahrungsmitteln) sowie Industrie- und Edelmetalle investieren. Zur Anlage in den Rohstoffmärkten über Derivate benötigt der Fonds jedoch nur einen Teilbetrag seines Vermögens, der verbleibende Teil wird in auf Euro lautende Geldmarkt- und Rentenpapiere bzw. in Tages-/Termingeld angelegt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Fonds investiert in Rohstoffe aus verschiedenen Rohstoffkategorien. Die Vorauswahl findet aufgrund eines Ansatzes statt, bei dem die Rohstoffe mit den höchsten Rollgewinnen am Terminmarkt ausgewählt werden (Backwardation). Abweichende Gewichtungen werden aufgrund der fundamentalen Markteinschätzung des Fondsmanagements bzgl. der Angebots- und Nachfragesituation einzelner Rohstoffe umgesetzt. Die Implementierung erfolgt auf Basis von Total Return Swaps. Der Investition in Rohstoffe mittels Rohstoffindizes liegt im Wesentlichen der CS Backwardation F3 ex Grains and Livestock Index (CSCU012)¹⁾ zu Grunde. Der Index kann durch ausschließlich einen einzigen Rohstoff bis zur Obergrenze von 35 Prozent bestimmt werden, alle anderen Index Diversifizierungsgrenzen sind auf 20 Prozent angehoben. Die Zusammensetzung des Index wird durch einen sich vierteljährlich wiederholenden Auswahlprozess dynamisch angepasst (Rebalancing).

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Keine Erholung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie später auch der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen führte zeitweise noch zu erheblicher Verunsicherung und volatilen Kurse an den Märkten.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Commodities

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF (A)	-12,9%	-0,5%	-0,5%
Anteilklasse TF (A)	-13,5%	-1,2%	-1,2%
Anteilklasse I (A)	-12,5%	0,0%	0,0%
Anteilklasse I (T)	-12,4%	0,1%	0,1%

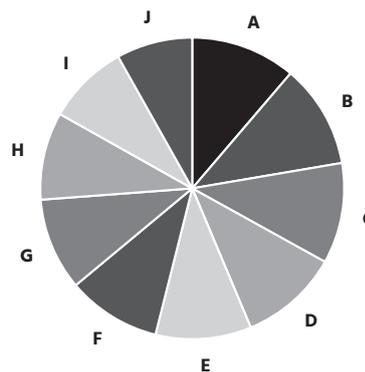
ISIN

Anteilklasse CF (A)	LU0263138306
Anteilklasse TF (A)	LU0263138561
Anteilklasse I (A)	LU0263139023
Anteilklasse I (T)	LU0263139296

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Commodities



A	Leichtes Heizöl	11,2%
B	Kakao	11,1%
C	Benzin	10,8%
D	Rohöl	10,6%
E	Blei	10,2%
F	Baumwolle	10,0%
G	Zink	9,9%
H	Kupfer	9,4%
I	Platin	8,7%
J	Kaffee	8,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen sorgte dann zu Jahresbeginn 2023 für Euphorie und belebte den globalen Handel. An den Rohstoffmärkten wurden vor allem höhere Preise im Energie- und Industriemetallsektor erwartet. Jedoch trat die Erholung der Nachfrage nicht wie erwartet ein. Eine abschwächende US-Konjunktur und die damit verbundenen rezessiven Unsicherheiten sowie die Kürzung der Fördermenge der OPEC+ gehörten im weiteren Verlauf zu den wesentlichen Faktoren. Zudem dominierten die Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken das Geschehen an

Deka-Commodities

den Finanzmärkten. Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit erhöhten Teuerungsraten gezwungen, die Zinswende mit einem ambitionierten geldpolitischen Straffungsprogramm rasch voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve sowie die Europäische Zentralbank erhöhten die Leitzinsen kräftig, ehe zuletzt die Hoffnung auf ein nahendes Ende des Zinserhöhungszyklus an Boden gewann.

Die Positionierung des Fonds erfolgte weitgehend über Kreditderivate in Form von Total Return Swaps auf Rohstoffsubindizes. Ausgewählt werden standardisiert diejenigen zehn Rohstoffe, die im Rahmen der Anlagerichtlinien und des Anlageuniversums die stärkste Backwardation bzw. das geringste Contango aufweisen. Akzentuiert war zum Berichtsstichtag beispielsweise die Aufstellung im Segment Energie. Positive Effekte auf die Wertentwicklung gingen im Berichtszeitraum von der Preisentwicklung von Kakao, Blei und Kupfer aus. Dagegen lieferten die Energiepreisentwicklung, insbesondere Erdgas, sowie der Rohstoffpreis für Palladium negative Beiträge. Zur Steuerung des Liquiditätsmanagements dienten Anlagen in kurzlaufenden EU-Staatsanleihen sowie eine niedrige Positionierung in Geldmarktfonds.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Der Fonds unterliegt maßgeblich dem durchschnittlichen Marktrisiko, das von der Entwicklung der Rohstoffpreise abhängt.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus werden sämtliche Swaps außerbörslich gehandelt, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Deka-Commodities verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 12,9 Prozent in der Anteilklasse CF (A) und eine Wertminderung um 13,5 Prozent in der Anteilklasse TF (A). Die Anteilklasse I (A) verbuchte ein Minus von 12,5 Prozent, bei Anteilklasse I (T) betrug die Wertminderung 12,4 Prozent.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Commodities

Index: 31.08.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert

Deka-Commodities

überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: Credit Suisse Group AG, Credit Suisse International und/oder seine oder ihre Tochtergesellschaften haben dieses Dokument nicht veröffentlicht oder genehmigt und übernehmen keinerlei Verantwortung für den Inhalt oder die Nutzung. "Credit Suisse" und "CS Backwardation F3 ex Grains and Livestock Index" (CSCU012) sind Dienstleistungsmarken von Credit Suisse Group AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften (zusammen "Credit Suisse"). Credit Suisse hat keine Beziehung zu Deka-Commodities außer der Bereitstellung des CS Backwardation F3 ex Grains and Livestock Index (CSCU012) (der "Index") für den Einsatz in Verbindung mit den Produkten und ist nicht Partei irgendeiner darauf bezogenen Transaktion. Der Index ist Eigentum der Credit Suisse International ("CSI") und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften. Deka-Commodities und diese Materialien werden in keiner Weise von CSI und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften gefördert, unterstützt, genehmigt, verkauft oder beworben. Weder CSI noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist verpflichtet, die Bedürfnisse Dritter bei der Festlegung oder Änderung der Regeln oder der Zusammenstellung oder Berechnung des Index zu berücksichtigen. Darüber hinaus übernimmt CSI und irgendeine ihrer Tochtergesellschaften keine Gewährleistung oder Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ergebnisse, die aus der Nutzung des Index und/oder der Höhe des Index zu einem bestimmten Zeitpunkt oder an einem bestimmten Tag, resultieren. CSI und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für etwaige Fehler des Index oder in der Berechnung des Index und ist nicht verpflichtet, über etwaige Fehler aufzuklären.

Deka-Commodities

Vermögensaufstellung zum 31. August 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								71.719.407,58	57,91
Verzinsliche Wertpapiere								62.086.215,00	50,14
EUR								62.086.215,00	50,14
DE0001104867	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 99,038	9.903.800,00	8,00
DE0001104875	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24		EUR	10.500.000	0	0	% 98,199	10.310.895,00	8,33
DE0001104909	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24		EUR	8.000.000	8.000.000	0	% 98,719	7.897.480,00	6,38
BE0000334434	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 95,995	9.599.500,00	7,75
NL0010733424	2,0000 % Königreich Niederlande Anl. 14/24		EUR	10.000.000	10.000.000	0	% 98,825	9.882.500,00	7,98
FR0013344751	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 18/24		EUR	7.000.000	7.000.000	0	% 98,076	6.865.320,00	5,54
FR0014007TY9	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/25		EUR	8.000.000	8.000.000	0	% 95,334	7.626.720,00	6,16
Zertifikate								9.633.192,58	7,77
USD								9.633.192,58	7,77
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 09/00		STK	30.000	50.000	20.000	USD 187,730	5.169.726,45	4,17
GB00B15KXV33	WisdomTr Comm.Sec.Ltd. RI-Zert. WTI Cru. 06/Jnd.		STK	500.000	1.950.000	1.450.000	USD 9,725	4.463.466,13	3,60
Wertpapier-Investmentanteile								570.000,00	0,46
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								570.000,00	0,46
EUR								570.000,00	0,46
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.		ANT	5.000	40.000	115.000	EUR 114,000	570.000,00	0,46
Summe Wertpapiervermögen								EUR 72.289.407,58	58,37
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-8.148,50	-0,01
Offene Positionen									
USD/EUR 5.900.000,00			OTC					-8.148,50	-0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								65.679,66	0,06
Offene Positionen									
USD/EUR 10.600.000,00			OTC					65.679,66	0,06
Summe der Devisen-Derivate								EUR 57.531,16	0,05
Swaps									
Total Return Swap								1.304.312,85	1,06
TRS long exp CSCU012E Index / GOLDMANS_FRA 07.09.2023			OTC	75.000.000				502.648,92	0,41
TRS long exp CSCU012E Index / JPMORGAN_FRA 21.09.2023			OTC	30.172.013				480.681,18	0,39
TRS long exp CSCU012E Index / WMEM802743 26.10.2023			OTC	27.000.000				320.982,75	0,26
Summe der Swaps								EUR 1.304.312,85	1,06
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	7.763.068,66			% 100,000	7.763.068,66	6,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	2.842.133,59			% 100,000	2.608.898,10	2,11
Termingelder									
3,61% Landesbank Baden-Württemberg (05.09.2023)			EUR	5.000.000,00			% 100,000	5.000.000,00	4,04
Tagesgelder									
3,55 % Landesbank Berlin AG			EUR	3.000.000,00			% 100,000	3.000.000,00	2,42
3,55 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale			EUR	6.000.000,00			% 100,000	6.000.000,00	4,84
3,65 % Landesbank Saar			EUR	22.000.000,00			% 100,000	22.000.000,00	17,76
Summe der Bankguthaben¹⁾								EUR 46.371.966,76	37,44
Geldmarktfonds									
KVG-eigene Geldmarktfonds								4.767.400,00	3,85
EUR								4.767.400,00	3,85
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: EURO Inhaber-Anteile		ANT	100.000,00	100.000	0	EUR 47,674	4.767.400,00	3,85
Summe der Geldmarktfonds								EUR 4.767.400,00	3,85
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 51.139.366,76	41,29
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	188.617,45				188.617,45	0,15
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	103.272,70				103.272,70	0,08
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 291.890,15	0,23
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-149.956,40				-149.956,40	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-10.125,58				-10.125,58	-0,01

Deka-Commodities

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.08.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Kostenpauschale		EUR	-16.511,86				-16.511,86	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-1.060.000,00				-1.060.000,00	-0,86
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-1.441,69				-1.441,69	0,00
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-1.238.035,53	-1,00
	Fondsvermögen						EUR	123.844.472,97	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF (A)						STK	1.442.810,000	
	Umlaufende Anteile Klasse TF (A)						STK	894.722,000	
	Umlaufende Anteile Klasse I (A)						STK	1.902,000	
	Umlaufende Anteile Klasse I (T)						STK	211.426,000	
	Anteilwert Klasse CF (A)						EUR	49,64	
	Anteilwert Klasse TF (A)						EUR	44,65	
	Anteilwert Klasse I (A)						EUR	53,53	
	Anteilwert Klasse I (T)						EUR	57,60	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								58,37
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								1,11

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

136471463,72

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Credit Suisse Bank [Europe] S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
Goldman Sachs Bank Europe SE
J.P. Morgan SE

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben von:

Credit Suisse Bank [Europe] S.A.	280.000,00
Goldman Sachs Bank Europe SE	370.000,00
J.P. Morgan SE	410.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Renten, Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 30./31.08.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 31.08.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.08.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,08940 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.08.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	USD/EUR	5,9 Mio.	EUR	5.409.780,46
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	10,6 Mio.	EUR	9.719.392,78

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Total Return Swaps	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	1.304.312,85	1,05

10 größte Gegenparteien

Total Return Swaps	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
Goldman Sachs Bank Europe SE	502.648,92	Deutschland
J.P. Morgan SE	480.681,18	Deutschland
Credit Suisse Bank [Europe] S.A.	320.982,75	Spanien

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Deka-Commodities

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Total Return Swaps	absolute Beträge in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	502.648,92
Restlaufzeit 7-30 Tage	480.681,18
Restlaufzeit 31-90 Tage	320.982,75

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTENDED Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden. Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Total Return Swaps
EUR

Total Return Swaps

Mit J.P. Morgan SE gilt: Ausgetauschte Sicherheiten mit den Kontrahenten beziehen sich nicht auf Einzelgeschäfte, so dass eine direkte Zuordnung der Sicherheit zu dem Geschäft nicht möglich ist. Für die Einzel-Besicherung von Total Return Swaps kann demzufolge keine spezifische Währung angegeben werden. Die Gesamtbesicherung der einzelnen Kontrahenten erfolgt in EUR.

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Total Return Swaps ²⁾	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	650.000,00

Ertrags- und Kostenanteile

Total Return Swaps ³⁾	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	14.668.360,80	100,00
Kostenanteil des Fonds	39.839.283,14	271,60
Ertragsanteil der KVG	0,00	0,00

Beim Handel von Total Return Swaps ist neben den Transaktionskosten eine marktübliche Geld-/Briefmarge enthalten die i.d.R. nicht über 50 Basispunkte hinausgeht und den Ertragsanteil des Dritten enthält und zur Deckung seiner Kosten dient. Außergewöhnliche Marktsituationen (z.B. bezüglich des Basisgeschäftes/Underlyings, der Assetklasse, Volatilitäten oder Geldmarktzinsen) können hierbei zeitweise zu einer Ausdehnung der üblichen Spannen führen.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Total Return Swaps

Die hereingenommenen Sicherheiten sind Euro-Barsicherheiten. Hierfür erfolgt keine Emittenten-Angabe.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt, Niederlassung Luxemburg	650.000,00

Mit J.P. Morgan SE gilt: Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Deka-Commodities

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

²⁾ Die bereitgestellten Sicherheiten auf Kontrahentenebene werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage. Mit J.P. Morgan SE gilt: Ausgetauschte Sicherheiten mit den Kontrahenten beziehen sich nicht auf Einzelgeschäfte, so dass eine direkte Zuordnung der Sicherheit zu dem Geschäft nicht möglich ist. Für die Besicherung von Total Return Swaps kann demzufolge keine spezifische Restlaufzeit angegeben werden, sondern per Kontrahent.

³⁾ Ausweis realisierter Total Return Swaps exklusive offene Geschäfte

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
EUR				
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK	50.000	50.000
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst.-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	10.000	10.000
Wertpapier-Investmentanteile				
KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1440686027	Deka-ZielKonzept Inh.-Anteile (CF) A	ANT	0	6.750

Deka-Commodities

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	147.764.058,62
Mittelzuflüsse	21.652.985,06		
Mittelrückflüsse	-25.761.809,02		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-4.108.823,96
Ertragsausgleich			-801.591,34
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-980.527,55
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ^{*)}			-23.239.485,36
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}			5.210.842,56
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			123.844.472,97

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF (A) am Beginn des Geschäftsjahres		1.529.416,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF (A)		123.608,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF (A)		210.214,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF (A) am Ende des Geschäftsjahres		1.442.810,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF (A) am Beginn des Geschäftsjahres		927.463,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF (A)		79.241,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF (A)		111.982,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF (A) am Ende des Geschäftsjahres		894.722,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I (A) am Beginn des Geschäftsjahres		206.942,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I (A)		0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I (A)		205.040,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I (A) am Ende des Geschäftsjahres		1.902,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I (T) am Beginn des Geschäftsjahres		1.627,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I (T)		210.000,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I (T)		201,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I (T) am Ende des Geschäftsjahres		211.426,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse CF (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	67.694.357,26	50,32	1.345.285,000
2021	81.360.504,61	57,70	1.409.970,000
2022	87.127.674,51	56,97	1.529.416,000
2023	71.616.692,33	49,64	1.442.810,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse TF (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	34.307.341,99	46,25	741.795,000
2021	37.273.217,68	52,65	707.895,000
2022	47.867.164,14	51,61	927.463,000
2023	39.947.451,79	44,65	894.722,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse I (A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	42.143.900,06	53,48	788.082,000
2021	26.667.997,94	61,65	432.550,000
2022	12.662.248,09	61,19	206.942,000
2023	101.808,89	53,53	1.902,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse I (T)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2020	73.682.494,78	57,43	1.282.909,000
2021	232.235.413,95	66,22	3.507.112,000
2022	106.971,88	65,75	1.627,000
2023	12.178.519,96	57,60	211.426,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka-Commodities

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	-437.380,01
davon Gewinne und Verluste aus Markttrenditepapieren	-449.666,16
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	1.774.312,62
davon aus negativen Einlagezinsen	-38.313,96
davon aus positiven Einlagezinsen	1.812.626,58
Bestandsprovisionen	921,22
Ordentlicher Ertragsausgleich	26.667,57
Erträge insgesamt	1.364.521,40
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.791.728,11
Vertriebsprovision	295.663,46
Taxe d'Abonnement	55.134,35
Zinsen aus Kreditaufnahmen	5.782,69
Kostenpauschale ^{*)}	194.999,66
Sonstige Aufwendungen ^{***)}	15.761,89
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	15.761,89
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-14.021,21
Aufwendungen insgesamt	2.345.048,95
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-980.527,55
Netto realisiertes Ergebnis ^{*) ****)}	-24.000.387,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	760.902,56
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-23.239.485,36
Aufwandsüberschuss	-24.220.012,91
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	5.210.842,56
Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.009.170,35

Der Aufwandsüberschuss der Anteilklasse CF (A), TF (A) und I (A) wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Aufwandsüberschuss der Anteilklasse I (T) wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,72%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,44%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I (A) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,17%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I (T) betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,11%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 25.735,41 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 13.251,38 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF (A) erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF (A) eine Vertriebsprovision.

Die Ausgabe von Anteilen aller anderen Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Swapgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisentermin-, Finanztermin- und Swapgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrestelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Researchkosten.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Deka-Commodities

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% Credit Suisse Backwardation F3 ex Grains and Livestock Index (CSCU012E) in USD

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	42,53%
maximale Auslastung:	113,13%
durchschnittliche Auslastung:	96,32%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 auf Basis der Methode einer historischen Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,2

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,01% p.a. bei den Anteilklassen I (A) und I (T) sowie 0,05% p.a. bei den Anteilklassen CF (A) und TF (A)) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Commodities				
	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF (A)	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	keine	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,16% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse TF (A)	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,16% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse I (A)	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,00% p.a.	keine	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,16% p.a.	Ausschüttung
Anteilklasse I (T)	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,00% p.a.	keine	bis zu 0,24% p.a., derzeit 0,16% p.a.	Thesaurierung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.164.770,73 EUR
davon feste Vergütung	1.840.811,25 EUR
davon variable Vergütung	323.959,48 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	< 550.000,00 EUR
davon Vorstand	< 550.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	57.636.189,51 EUR
davon feste Vergütung	43.854.381,97 EUR
davon variable Vergütung	13.781.807,54 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	461

Deka-Commodities

Luxemburg, den 7. Dezember 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Commodities

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Commodities (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Commodities zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 11. Dezember 2023

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. August 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu